

## Gelungener Saisonauftakt der Segelflug-Piloten

Fast zeitgleich mit dem theoretischen Sicherheitsbriefing vor Saisonbeginn wurde von Mitgliedern des Aero-Club Esslingen Anfang März auch in der Praxis die Flugsaison eröffnet. Während das Fluggelände Jägerhaus noch unter tiefen Schneemassen lag, machten sich einige Piloten des ACE mit ihren Flugzeugen per Straße in Richtung Süden auf den Weg. So nahm Bernd Krimmer, Mitglied der deutschen Junioren-Nationalmannschaft im C-Kader, am Trainingslager im Trainingszentrum der französischen Nationalmannschaft in St. Auban / Südfrankreich teil. Ziel war, Gebirgsflug zu trainieren und Wettbewerbssituationen zu simulieren. Eine hochkarätige Trainermannschaft stellte die Aufgaben im Gebiet der Hochprovence und der südlichen Seealpen, wobei Strecken bis zu 300 Km erreicht wurden. Der Tagesschnitt lag bei 5 Std. Flugzeit an 10 Tagen.

Nahezu zeitgleich hielten sich Hartwig Machrauch und Eduard Beck mit je einem Flugzeug vom Typ Discus T in Aosta/ Oberitalien auf. Auch hier wurden bei hervorragendem Wetter gute Leistungen erfliegen. Gleich am ersten Tag gelang H. Machrauch bei relativ frühem Start sich in der Thermik auf 3500 Meter hochzuarbeiten und dort in die Welle einzusteigen die ihn in eine Höhe von über 5000 Meter trug. Leider waren in den Folgetagen die Wellenbedingungen nur noch begrenzt vorhanden. Immerhin konnten beide Piloten an Tagen mit spät einsetzender Thermik noch Höhen bis 4500 Meter erreichen, die in dem Gebiet Mt. Blanc – Grand Gombin – Matterhorn – Aosta in Strecken bis 200 km umgesetzt werden konnten. Alles in allem ist das Ziel, früh im Jahr Routine zu sammeln mit ca. 100 Flugstunden erreicht worden.